н Б Ы З С Ǫ ۳

Ana o ai shite i masu Naruto (Naruxfemi.Kyuu)

Von naru_fuchs

Epilog: н Б Ы З С Ǫ ۳

Epilog: н Б Ы З С Ǫ ۵ س

Naruto löste den Kuss, stemmte sich hoch und kletterte über Kyuubi. Eingehend musterte er ihr Gesicht. Die Lust verschleierten Augen, die geröteten Wangen und die vollen Lippen die gerade zu nach einem weiteren Kuss bettelten. Und dem konnte er nicht widerstehen. Erneut küsste er sie. Und sie legte ihre Hände auf seine Brust. Sein Herz begann schneller zu schlagen und leichte Erregung machte sich in ihm breit. Zärtlich strich er mit seiner Zunge über ihre Lippen und bettelte um Einlass. Dieser wurde ihm sogleich gewährt. Vorsichtig und auch etwas zögerlich schob Naruto seine Zunge in Kyuubis Mund und fing an diesen zu erkunden. Die Rothaarige ließ ihm etwas Zeit damit, bevor ihre eigene Zunge sich regte und seine spielerisch anstuppste. Auf das ging der Blonde ein und sie begannen einen heißen Zungenkuss auszufechten. Ihre Zungen umkreisten sich, spielten miteinander, versuchten aber auch die Führung zu übernehmen.

Doch ging es unentschieden aus und beide mussten wieder Luft hohlen. Der Blick des Uzumakis zuchte Kyuubis Blick und beide versanken in den Augen des jeweils anderen. Danach senkte der Blonde seine Lippen auf den Hals der Füchsin und fing an diesen zu liebkosen. Diese drehte ihren Kopf so das er gut an ihren Hals kam und keuchte leise. Naruto erkundete die weiche Haut. Prägte sich jeden Millimeter genau ein, genau wie den wilden, würzigen Geschmack, der Gefahr versprach, aber auch unendlich viel mehr.

Nachdem er sich ausgiebig mit ihrem Hals beschäftigt hatte, wanderten seine Lippen weiter nach unten. Erkundete ihr Schlüsselbein und dann die leichte Wölbung ihrer Brüste die aus dem Top heraus schauten. //Ausgerechnet heute muss sie was anhaben! Aber zum Glück lässt sich das schnell beheben.// Der Uzumaki griff nach dem Saum des Tops und wenige Sekunden später flog es aus dem Bett. Leider sah er sich dann Aug in Aug mit einem neuen Problem gegenüber. Und dieses Problem trug den Namen BH. Scheiße! Was sollte der Scheiß? Wieso trug Kyuubi eigentlich so ein Ding? Gut es hatte sicher seinen Zweck, aber nun war es einfach nur ein Störfaktor den es zu beseitigen galt. Leider hatte Naruto so gut wie keine Ahnung wie er das am geschicktesten machen sollte. Er wusste das er diese komischen Häkchen auf der Rückseite öffnen musste. Aber das war in seinem Zustand sicher eine Fummelarbeit

und er wollte schnell weiter kommen. Aber Kyuubi einfach den BH über den Kopf zu ziehen war auch nicht gerade das wahre. Irgendwie wirkte das nicht sehr erotisch. Natürlich konnte er das Teil auch einfach kaputt schneiden. Doch er wollte nicht der Füchsin ihr Eigentum beschädigen. Wenn es denn ihr war. Außerdem hatte er gerade kein Kunai zur Hand. Somit hieß es wohl doch fummeln. Und um die Rothaarige abzulenken küsste er sie, während seine Hände zu ihrem Rücken wanderten und sich dort an den Häkchen zu schaffen machten.

Nach gefühlten tausend Jahren hatte er endlich das verfluchte Teil offen, zog es Kyuubi aus und pfefferte es mit solcher Wucht aus dem Bett, dass es an die Wand knallte und dort herunter rutschte. Doch der Blonde empfand kein Mitleid. Er war total erregt und seine Geduld war bei so etwas noch kürzer als der Stück Docht einer Kerze was oben aus dem Wachs heraus ragte. Doch nun endlich hatte er die wunderschönen, großen, prallen Brüste freigelegt, mit ihren rosigen Spitzen. Auf der stelle wurde er schon schmerzhaft hart. Wie sollte es dann erst werden, wenn sie ganz nackt vor ihm lag? Es kam sicher nicht so gut, wenn er dann ohne um schweife kommen würde. Aber er würde sich halt zusammenreißen müssen.

«Bedien dich ruhig.» lächelte Kyuubi dann und das ließ er sich nicht zweimal sagen. Er nahm ihre prallen Melonen in die Hand...Oder versuchte es zu mindestens. Denn sie waren so groß, dass sie nicht in seine Hand passten. Und so weich und soft. Er drückte leicht zu und entlockte der Rothaarigen ein leises stöhnen. Sanft massierte er ihre Brüste und nahm dann eine rosige Knospe in den Mund um daran zu saugen. Das war so geil! Kyuubi schmeckte unbeschreiblich gut! Und es war noch mehr erregend wie ihre Knospe in seinem Mund hart wie ein Kieselstein wurde. Die Füchsin krallte ihre Hände in sein Haar und keuchte wohlig auf. Dieses Geräusch war pure Musik in seinen Ohren.

Nachdem er sich ausgiebig um ihre beiden schönen Brüste gekümmert hatte, küsste er sich zwischen dem Tal ihrer Brüste nach unten zu ihrem Flachen Bauch. Den überschüttete er mit Küssen und knabberte zärtlich an der weichen Haut. Und kurz darauf zog er ihr die kurze Hose und den Slip aus und schmiss sie aus dem Bett. Danach lehnte er sich zurück und begutachtete das Kunstwerk was vor ihm lag. Kyuubis Haut war leicht gerötet, ihr Blick spürte nur so vor Erregung und Lust, ihre Brustspitzen, waren hart und knallrot von seiner Bearbeitung. Naruto musste schlucken, damit er nicht anfing zu sabbern. Und dann lächelte die Füchsin ihn an und er wäre fast gekommen. «Naru~» hauchte sie und öffnete ihre Schenkel. Er sah ihr feuchtes Geschlecht und musste erneut schlucken. Er packte ihre Schenkel, warf sie sich vorsichtig über ihre Schultern und beugte sich hinunter. Kurz atmete er tief ihren Geruch ein bevor er seinen Mund auf ihre heiße Mitte legte. Kyuubi schrie auf und er liebte es! Dann begann er zu saugen und ihren köstlichen Nektar auf zu lecken. Die Rothaarige wand sich unter ihm und stöhnte und keuchte. Mit der Zeit fing ihr Körper an zu zittern und ihre Hände krallten sich ins Laken. Wenige Sekunden darauf bäumte sich ihr Körper auf und ein weiterer Schrei entwich ihren Lippen. Naruto setzte sich auf und konnte es nicht glauben das er eine Frau zum Höhepunkt gebracht hatte, obwohl er keine Ahnung von dem hatte was er da tat. Jedenfalls war es nicht falsch gewesen.

Es dauerte etwas bis Kyuubi sich wieder beruhigt hatte. Noch immer bebte ihr Körper

etwas und sie strahlte ihn zufrieden an. Doch sah er auch den Hunger in ihren Augen. Kurz darauf fand er sich unter ihr liegend wieder. Sie packte sein Shirt und mit einem Ruck riss sie es in zwei. «Hey! Mhpf!» Eigentlich wollte er der Rothaarigen den Marsch blasen. Doch da küsste sie ihn und er hatte vergessen was er sagen wollte. Außerdem was solls. Er hatte ja noch genug Shirts. Die Reste von dem das er getragen hatte flogen aus dem Bett und seine Boxer folgte. Kyuubi war nun zwischen seinen Beinen und begutachtete begierig seine harte Männlichkeit, die sich ihr entgegen reckte, als wollte sie unbedingt von ihr gestreichelt werden. Was natürlich auch stimmte. Nur leider wusste der Blonde nicht ob er dies aushielt. «So schön~» schnurrte die Füchsin und rieb ihr Gesicht an seinem steifen Schaft. Zischend holte Naruto Luft und grub seine Finger ins Lacken. Scheiße das war so gut! Noch besser aber wurde es als sie ihn in den Mund nahm. Er fing an zu jappsen und musste all seine Selbstbeherrschung aufbringen um nicht auf der Stelle in diese feuchte, heiße Mundhöhle zu kommen. Leider schien es die Rothaarige genau darauf abgesehen zu haben. Sie leckte und saugte. Ließ seinen Schwanz aus ihrem Mund und wieder hinein gleiten. Das war Folter! Und wenn das so weiter ging, würde er kommen. Sein Körper fing schon an zu zittern.

Er stand kurz vor dem Höhepunkt, doch da hörte Kyuubi plötzlich auf. Und er wusste nicht was er davon halten sollte. Einerseits war er erleichtert, aber andererseits auch mehr als nur frustriert. Jedenfalls bis sie sich dann über seinem Schwanz positionierte. Narutos Augen wurden riesig als sich die Füchsin auf seinen Schwanz nieder ließ und dieser in sie eindrang. Und scheiße war das gut! Sie war heiß, feucht und so eng! Und dann fing sie an ihn zu reiten. Legte ihre zarten Hände auf seine Brust und war ihren Kopf in den Nacken. Ihre Brüste wippten...Das war einfach ein unbeschreiblicher Anblick...

Er fühlte sich so gut. Satt und sein Körper schmerzte angenehm. Die ganze Nacht hatte er und Kyuubi Sex gehabt. Den wohl geilsten Sex seines Lebens. Und nun lag die Rothaarige schnurrend in seinen Armen und strich über seine Brust, während langsam die Sonne aufging und das Zimmer erhellte. Naruto spielte etwas mit Kyuubis schönen roten Haaren und fragte sich ob das wohl so hatte kommen müssen. Immerhin war sein Vater schon einer rothaarigen Frau verfallen. Und seine Mutter hatte auch eine ziemlich unheimliche und gefährliche Seite an sich. Auch wenn man die wohl nicht wirklich mit Kyuubi vergleichen konnte. Und wo er so gerade mal an seine Eltern dachte. Was die wohl dazu sagten das er nun quasi mit dem neunschwänzigen Fuchsungeheuer zusammen war? Würden sie ihn unterstützen, oder glauben das er den Verstand verloren hatte? Gut er musste zugeben das Kyuubi ihm seinen Verstand weggevögelt hat. Somit konnte man schon meinen das er nicht mehr Herr seiner Sinne war. Aber er fühlte sich gut damit. Sogar ausgesprochen gut. Noch immer war er etwas nervös was seine Entscheidung betraf, aber er würde gewiss keinen Rückzieher machen. Tja und nun musste er Sakura und Hinata es schonend -besonders für seine Gesundheit- beibringen das er sich für die Füchsin entschieden hatte und nicht für sie. Das sie für ihn nun mal wie Schwestern waren. Und darum niemals Gefühle entwickeln konnte die über geschwisterliche Liebe hinaus ging. Das würde ein hartes Stück Arbeit werden. Besonders, wenn sich dann auch noch Sakuras Eltern, Hinatas Vater und Neji mit einmischten. Der Blonde seufzte und Kyuubi sah ihm in die Augen. «Was ist los? Das klang nicht sehr glücklich.» «Heute muss ich den anderen meine Entscheidung mitteilen...Und sie werden mich wahrscheinlich dafür hassen und körperlich

beschädigen.» «Keine Sorge. Gegen denn Hass kann ich zwar nicht viel tun, aber ich werd schon dafür Sorgen das sie dich heil lassen. Und wenn alle Stricke reißen kann ich sie ja fressen...Hahahahaha.» «Das ist nicht witzig! Und niemand soll gefressen werden! Außerdem...» Wie sah das bitte aus wenn er sich von seiner Freundin beschützen ließ...//Irgendwie klingt das noch sehr gewöhnungsbedürftig...// «Keine Sorge. Ich werde dich nur unterstützen und nicht deinen männlichen Stolz untergraben.» grinste die Füchsin und Naruto musste sich noch mal daran erinnern das sie ihn besser als jeder andere kannte. «Auch wenn ich dich vielleicht doch beschützen muss, wenn die Damen hören das wir verheiratet sind.» «Ja, vielleicht...Moment mal verheiratet?» Entsetzt und verwirrt sah Naruto Kyuubi an. Diese lächelte ganz unschuldig und er wusste das er nun etwas zu hören bekam was ihm gewiss nicht gefallen würde. «Naja...Wenn eine Füchsin mit einem Partner schläft ist das quasi so etwas wie eine Heirat. Und sie und ihr Partner werden sich bis das der Tot sie scheidet zusammen und sich treu sein. Aber wenn du möchtest können wir ja dann noch wie die Menschen heiraten.» Scheiße! Er hatte es gewusst! «Das hättest du mir mal früher sagen können!...Außer du ...Du hast das geplant.» «So wie du das ausdrückst hört sich das irgendwie böse an.» «Du hast es tatsächlich geplant! Scheiße!» Naruto löste sich von ihr und stand auf. «Alles war geplant gewesen? Nicht wahr? Jede Tat war vorher durchdacht gewesen um mich hier an diese Stelle zu bringen!» «Jep, dass war sie! Aber wieso regst du dich denn so auf? Es hätte garantiert nicht funktioniert, wenn du nichts von mir gewollt hättest.» Das mochte sein, aber trotzdem hatte sie ihn manipuliert. Was er fühlte war das überhaupt echt? Obwohl sie hatte ja gemeint das sie echt sein mussten, damit sie ihn so lenken konnte. Aber das könnte auch eine List sein. Die Rothaarige seufzte und rollte sich auf den Rücken und räkelte sich. Schluckend konnte der Uzumaki nicht anders als sie dabei anzustarren und wieder hart zu werden. «Bitte beruhige dich. Du hast das alles selbst gewollt. Ich habe dir einfach nur ein paar Anreize gegeben in die richtige Richtung zu gehen. Das ist eine ganz natürliche Sache. Seit Anbeginn der Zeit machen Weibchen und Männchen das so, um zusammen zu kommen und dann Nachwuchs in die Welt zu setzen.» «Aber trotzdem war es Manipulation. Und ich mag das nicht.» «Ich weiß, Schatzi. Aber manchmal muss man Dinge tun die jemand anderes nicht mag, die aber gut für einen sind.» Sie lächelte ihn süß an und lockte ihn mit ihrem Körper. Verdammt er war voll in ihre Falle getappt und würde sicher nie wieder raus kommen. Aber leider wusste er auch nicht ob er das wirklich wollte. «Na komm. Lass es mich wieder gut machen.» Und er ließ sie es wieder gut machen.

Ende

So das wars mal wieder.
Ich hoffe die FF hat euch gefallen.^^
Und ich hoffe ihr nehmt es mir nicht so krumm das ich am Ende noch mal gezeigt habe wie durchtrieben die liebe Füchsin ist.X3
Aber sie macht das ja wieder gut.
Und Naruto wird auch die Konfrontation mit den anderen Mädchen überleben.
Kyuubi hat sie einfach gefressen...Kleiner Scherz, sie leben noch.XD
Wir sehen uns dann bei einer anderen FF sicher wieder.
Bis dahin machts gut.